

Erstmals ganz vorne

7/17.75

Cronenberg im Badminton

Geteilte Freude im Wuppertaler Badmintonlager. Während der BC Cronenberg I in der Bezirksklasse zu einem knappen Sieg kam, unterlag Rot-Weiß Wuppertal I klar.

Demgegenüber stehen in der A-Klasse deutliche Erfolge von Rot-Weiß II und Post SV II, sowie eine glatte Niederlage des BC Cronenberg.

In der B-Klasse setzte BC Cronenberg III mit 8:0 über den BC Ronsdorf I die Siegesserie fort.

Jubel in Cronenberg. Im Spitzenspiel kam der BC beim bisherigen Tabellenführer STC Solingen II zu einem knappen wenn auch glücklichen 5:3-Erfolg. Nachdem die beiden Herrendoppel in zwei Sätzen gewonnen wurden kam durch die Niederlage von Volkmar Holenstein im 1. Herreneinzel ein nicht einkalkulierter Rückschlag. Siege von Peter Sewerin und Giselher Jung vermochten schon vor Ende der Partie das zuvor erhoffte Unentschieden sicherzustellen, da zuvor das Dameneinzel und das Damendoppel an die Gastgeber verloren wurde. Im abschließenden Mixed mußte die Entscheidung fallen.

Schließlich behielten Elisabeth Giebel/Lothar Schmitt in der Verlängerung knapp mit 18:17 die Oberhand. Durch diesen Erfolg konnten die Cronenberger erstmals in der laufenden Saison ihr erklärtes Ziel, die Tabellenführung, erreichen. Die Chancen für einen weiteren Aufstieg sind nunmehr günstiger denn je.

Klar mit 2:6 unterlag Rot-Weiß Wuppertal I beim FC Langenfeld II. Die deutliche Überlegenheit bei den Herren der Gastgeber mußten die Rot-Weißen neidlos anerkennen.

Allerdings trat man wieder ersatzgeschwächt und diesmal zu allem Unglück auch mit mehreren verletzten Spielern an.

Lediglich Monika Rohr und Christine Krause vermochten mit Siegen im Dameneinzel und zusammen im Damendoppel die Niederlage erträglicher zu gestalten. Damit ist die Abstiegsgefahr bei den Rot-Weißen wieder in ein akutes Stadium getreten.